



An den
Bezirksausschuss 11
Milbertshofen-Am Hart
Herrn Fredy Hummel-Haslauer
Geschäftsstelle Nord
Hanauerstr. 1
80992 München

Detmoldstraße 10
80935 München
Telefon:
Telefax:
Dienstgebäude:
Detmoldstraße 10
Zimmer: 8
Sachbearbeitung:

strassenunterhalt.bau@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

16.07.2025

Wiederherstellung und Pflege der Grünstreifen entlang der Knorrstraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07844 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 11 Milbertshofen-Am Hart
vom 28.05.2025

Sehr geehrter Herr Hummel-Haslauer,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag vom 03.06.2025 fordern Sie die Stadtverwaltung auf, den Grünstreifen entlang der Knorrstraße zwischen Petuelring und Frankfurter Ring wiederherzustellen und mit krähensicheren Abfallbehältern auszustatten. Außerdem soll die Frequenz der Straßenreinigung erhöht werden.

Hierzu teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Das Baureferat orientiert sich bei der Aufstellung von Abfallbehältern an der örtlich vorhandenen Verschmutzungssituation sowie an den Wegebeziehungen der Fußgänger*innen. Auch die bereits vorhandenen Standorte von Abfallbehältern werden laufend kritisch überprüft und den veränderten Randbedingungen angepasst bzw. durch zusätzliche Abfallbehälter ergänzt.

Jeder neu aufgestellte Behälter zieht nach der eigentlichen Beschaffung noch entsprechend regelmäßige Folgekosten für Kontrolle und Entleerung nach sich. Bei der Aufstellung von zusätzlichen Abfallbehältern muss daher immer auch ein wirtschaftliches Vorgehen gegeben sein, sodass Bedarf und Maßnahme in richtigem Verhältnis zueinanderstehen.

Zudem führt die Aufstellung von Abfalleimern vermehrt zu einer Entsorgung von privatem Haus- und Gewerbemüll und somit zu einer Beeinträchtigung des Stadtbildes.

Im Rahmen der regelmäßigen Verkehrssicherheitskontrollen überprüft das Baureferat auch die Verschmutzungssituation auf den öffentlichen Verkehrsflächen. Falls hierbei Verstöße gegen die städtische Straßenreinigungs- und Sicherungsverordnung festgestellt werden, werden die zuständigen Stellen zur Reinigung aufgefordert.

Die von Ihnen genannte Örtlichkeit an der Knorrstraße wurde außerplanmäßig kontrolliert und es konnte dabei, wie auch bei den regelmäßigen Kontrollen, keine übermäßige Verschmutzung festgestellt werden. Insofern besteht hier derzeit kein Bedarf, Abfallbehälter aufzustellen.

Der genannte Bereich der Knorrstraße liegt außerhalb des Vollanschlussgebietes. Die Reinigung von öffentlichen Flächen ist hier in der sogenannten Straßenreinigungs- und Sicherungsverordnung (im Internet unter: <https://stadt.muenchen.de/rathaus/stadtrecht/vorschrift/230.pdf>) geregelt, wonach alle anliegenden Grundstückseigentümer*innen für die Reinigung der Verkehrsflächen bis zur Straßenmitte selbst Sorge tragen müssen.

Der zuständige Straßenunterhaltsbezirk hat mit den Kleingewerbetreibenden entlang der Knorrstraße Kontakt aufgenommen und diese auf deren Pflichten hingewiesen. Auch wurde die Möglichkeit der Aufstellung von privaten Abfallbehältern vor den Ladengeschäften erörtert.

Für die Nutzung des Baumgrabens im Rahmen von Baumaßnahmen ist eine Sondernutzung gemäß dem Wegerecht erforderlich. Diese wird von der Abteilung BAU-TZ5 bearbeitet und genehmigt. BAU-TZ5 holt dazu eine Stellungnahme von BAU-G ein. Die Wiederherstellung des Baumgrabens erfolgt gemäß den von BAU-G formulierten Auflagen durch den jeweiligen Nutzenden. In der Knorrstraße sind keine negativen Vorfälle im Zusammenhang mit Nichteinhaltung dieser Auflage bekannt.

Die Reinigung des Straßenbegleitgrüns erfolgt während der Vegetationszeit von April bis Oktober, abhängig vom Rasenwachstum, etwa alle zwei bis drei Wochen, in Verbindung mit den Mähdurchgängen externer Firmen. In Einzelfällen werden zusätzliche Reinigungsgänge durch eigenes Personal durchgeführt. In den verbleibenden Monaten erfolgt eine bedarfsabhängige Reinigung durch externe Firmen. In einer Kontrolle vor Ort konnte keine übermäßige Vermüllung festgestellt werden.

Aufgrund der derzeit angespannten Haushaltslage ist eine Erhöhung der Reinigungsgänge - weder durch externe Firmen noch durch eigenes Personal - aktuell und bis auf Weiteres nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen